

Roland Kaiser, Frei

Laute Stille fllt das Zimmer
denn wir schweigen
so wie immer.

Meine Blicke geh'n verloren auf dem weiten Weg zu dir.
Und wir beide sind wie Fremde
doch ich glaub' nicht an ein Ende

denn ich hr' noch deine Worte
als es begann:

Flieg' mit mir zu den Sternen
tausend Trume von hier.
La mich schwerelos werden neben dir.
Ich will Mrchen erfinden und erleben zu zweit.
Flieg' mit mir zu den Sternen durch die Zeit
unendlich weit.

Und ich fhle mein Verlangen
ganz von vorne anzufangen

denn ich glaube deine Liebe lebt noch in dir.
Flieg' mit mir zu den Sternen
tausend Trume von hier....

Ich spr' wie die Mauer zwischen uns zerbricht

denn ein leises Lcheln zieht in dein Gesicht.
Deine Augen flstern unser Schweigen fort
ich kenn' jedes Wort.
Flieg' mit mir zu den Sternen
tausend Trume von hier....
Flieg' mit mir zu den Sternen
tausend Trume von hier....